



MODERATIONSTRAINING: WIE GRUPPENARBEIT DURCH EFFEKTIVE FÜHRUNG GELINGEN KANN

1. Gespräche moderieren – auf die richtige Technik kommt es an
2. Wie leite ich ein Meeting? Achten Sie auf Ihre Wirkung!
3. Moderieren leicht gemacht - so unterstützen wir sie
4. Unsere Tipps, um gut zu moderieren

1. Gespräche moderieren – auf die richtige Technik kommt es an

In Meetings, Projektgruppen und Teambesprechungen führen häufig immer dieselben Teilnehmer das große Wort. Und das Ganze endet in endlosen Diskussionen statt mit konkreten Beschlüssen.

Mit einer lebendigen Moderation gelingt es dagegen:

- Bei einer Diskussionsrunde alle Teilnehmer zum aktiven Mitwirken anzuregen.
- Die anderen Gruppenmitglieder immer wieder zu ermutigen, Vorschläge zu machen und kreative Ideen einzubringen. Der Moderator ist eine Art Impulsgeber.
- Ziel ist es, alle Beteiligten gleichwertig einzubinden und durch die Gesprächssituation zu effektiven Ergebnissen zu gelangen.

Was aber macht einen guten Moderator aus?

Für Sie als Führungskraft, Team- oder Projektleiter, der häufig Gruppenarbeit durchzuführen und zu lenken hat, dürfte diese Frage durchaus relevant sein.

Und die Antwort wird Sie freuen: Ein guter Moderator zeichnet sich dadurch aus, dass er die unterschiedlichen Moderationstechniken richtig einzusetzen weiß. Das ist alles.

Was es für Moderationstechniken gibt und wie Sie diese wirkungsvoll in Gruppengespräche einbauen, erfahren Sie praxisnah in unserem Training.

2. Wie leite ich ein Meeting? Achten Sie auf Ihre Wirkung!

In der Rolle des Moderators steuern Sie die Gruppe und die Prozesse und bringen selbst kaum Inhalte ein. Umso wichtiger ist es, dass Sie sich beim Moderieren entsprechend positionieren - die richtige Moderationstechnik beginnt also bei Ihnen als Person.

In unserem Kurs erfahren Sie:

- Wie entwickeln Sie eine positive Ausstrahlung?
- Was gehört alles zu den Aufgaben eines Moderators – live und virtuell?
- Auf welche Weise können Sie Ihr Lampenfieber abbauen?
- Wie setzen Sie Körpersprache und Stimme wirkungsvoll ein? Insbesondere bei Online-Meetings?
- Wie beeinflusst Ihr Verhalten die Stimmung der Gruppe?

Das entsprechende Selbstmanagement ist auch wichtig für jene Moderatoren, die bei Veranstaltungen als Conférenciers eingesetzt werden, um von einem Programmpunkt zum nächsten überzuleiten oder eine groß angelegte Diskussion zu managen. Da sie im Rampenlicht stehen, sollten sie besonders kompetent rüberkommen. Selbst- und Fremdanalyse sind hier hilfreich, die feste Elemente unseres Moderationsseminars sind. Ihr Einsatz bei Events wird in Übungen gespiegelt, Stärken lassen sich so ausbauen, Schwächen minimieren.

3. Moderieren leicht gemacht - so unterstützen wir sie

Mittels Praxis- und Videobeispielen lernen Sie neben Ihrer eigenen Wirkungskompetenz als Moderator das Verhalten der anderen Teilnehmer wahrzunehmen und richtig zu interpretieren. In unserer Fortbildung erfahren Sie Moderationsmethoden, um alle Teilnehmer in die Diskussion zu involvieren, um zu möglichst einvernehmlichen Lösungen zu gelangen.

Diese Inhalte stehen unter anderem im Fokus:

- **Fragetechniken zur aktiven Gestaltung der Gruppenarbeit**
- **Auf welche Phasen bei der Zusammenarbeit zu achten ist**
- **Wie Sie sich durch effektive Detailplanung vor Störungen schützen**
- **Auf welche Weise Sie endlose Diskussionen verhindern und eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre herstellen**

In Kleinstgruppen mit bis zu 9 Teilnehmern erfahren Sie die Moderationsgrundlagen für Sitzungen, Besprechungen und Workshops vor Ort und auf dem Bildschirm. Unsere Top-Trainer schulen Ihre Kommunikations- und Reaktionsfähigkeiten.

Sie profitieren zudem vom interaktiven und erfahrungsorientierten Austausch mit den anderen Kursteilnehmern.

4. Unsere Tipps, um gut zu moderieren

Zum Einstimmen auf Ihre Rolle als Moderator hier ein paar Tipps:

1. **Machen Sie sich vorab Ihre Moderationsaufgaben bewusst und durchdenken Sie die Szenarien**
2. **Überlegen Sie im Vorhinein auch schon einmal die geeigneten methodischen Schritte**
3. **Spielregeln mit allen festlegen, etwa: maximale Sprechdauer von 30 Sekunden**
4. **Bei Konflikten frühzeitig eingreifen und diese durch sachliche Klarstellungen entschärfen**
5. **Der Moderation einen sinnvollen Abschluss geben, indem ein klarer Schlusspunkt gesetzt und die Ergebnisse zusammengefasst werden**

**Gemeinsam.
Lernen für
mehr Wissen.**

